

Übersicht Anhörung Bezirke GR-Drs 22/111/01 mit Vorschlag der Verwaltung

Stadtbezirk	Ergebnis der Anhörung	Vorschlag der Verwaltung
Altenburg	Zustimmung	-
Betzingen	Zustimmung	-
Bronnweiler	Zustimmung	-
Degerschlacht	Zustimmung	-
Gönningen	Zustimmung vorbehaltlich der Berücksichtigung des Änderungsantrags: Antrag: Fläche Unterer Rait als Entwicklungsfläche (ergänzendes Wohnbauflächenpotential) aufnehmen	Berücksichtigung: Fläche wird entsprechend aufgenommen.
Mittelstadt	Zustimmung vorbehaltlich der Berücksichtigung der Änderungsanträge Antrag: Fläche Rote Äcker mit Fläche Im Trompeter tauschen und Fläche Rebstock auf 3,1 ha zu vergrößern (wie im FNP-Vorentwurf) Antrag: Fläche Ost II aus dem Entwicklungskonzept streichen	Berücksichtigung: Durch Flächentausch und Änderung Rebstock wird die Wohnbaufläche in Mittelstadt in der Summe um 0,5 ha reduziert und ist aus städtebaulicher Sicht möglich. Berücksichtigung: Fläche ist schwierig zu erschließen und liegt unter einer Hochspannungsleitung. Auch aufgrund einer Stellungnahme vom RP Tübingen ist die Fläche für eine städtebauliche Entwicklung nur bedingt geeignet und wird daher gestrichen.
Oferdingen	Zustimmung	-
Ohmenhausen	Zustimmung	-
Reicheneck	Zustimmung	-

Rommelsbach	<p>Zustimmung: Der BezGR Rommelsbach ist wie bereits beschlossen, damit einverstanden, dass das Gebiet Lachenäcker mit 6,7 ha an den NBV gemeldet wird. Die Fläche Bühlen mit 2,7 ha ist als Entwicklungsfläche bei der Stadt erfasst. Wenn im Zuge von künftigen Verhandlungen Bühlen mit 2,7 ha als Gewerbefläche aufgenommen wird, muss über die Größenreduzierung und die Arrondierung des Gewerbegebietes Lachenäcker nochmals gesprochen werden.</p>	-
Sickenhausen	<p>Zustimmung: Hau II, Hau III, Lange Morgen</p> <p>Ablehnung: Bol Einwendungen BezGR: Bebauung eines Naherholungsraumes, schwierige Hanglage, Entwässerung problematisch, Einsehbarkeit des Gebietes aus Sickenhausen</p>	<p>-</p> <p>Zunächst soll die Fläche Bol im weiteren Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes auf ihre Eignung geprüft werden. Ebenso werden die vorgebrachten Themen aus dem BezGR geprüft. Eine abschließende Entscheidung ob die Fläche aufgenommen wird, erfolgt durch den Gemeinderat nach Vorliegen aller Unterlagen und nach Durchführung der öffentlichen Auslegung.</p>
Sondelfingen	<p>Ablehnung</p> <p>Antrag 1: Verbindungsstraße von Bergäcker-Halden-Ost zur Roanner Straße realisieren</p> <p>Antrag 2: Auch die Fläche Bergäcker-Halden-West in das FNP-Verfahren aufnehmen</p> <p>Anmerkung: Zustimmung SO Klinik mit 13,8 ha</p>	<p>Die Option einer verkehrlichen Anbindung des Gebietes Bergäcker-Halden an die Roanner Straße wird im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens geprüft.</p> <p>Eine Aufnahme der Fläche führt zur Überschreitung der 88 ha-Vorgabe. Da im Bereich Bergäcker-Halden West sehr hochwertige Biotopflächen vorhanden sind und bei einem Eingriff Genehmigungen durch das Landratsamt erforderlich werden empfiehlt die Verwaltung eine abschnittsweise Entwicklung und Aufnahme im Flächennutzungsplan.</p> <p>Zur Kenntnis genommen</p>